KVo5 Wolfgang Bachmann

Tagesordnungspunkt: 8.1. Kassenwart/-wärtin

Selbstvorstellung

Liebe Mitgrüne,

als treuer Grünen-Wähler der ersten Stunde habe ich die ganzen Kinderkrankheiten der Partei miterlebt und teilweise mit durchlitten. Trotz ständig steigender Sympathie schaffte ich es erst vor sieben Jahren, bei den Grünen einzutreten.

Die bedenklichen politischen Entwicklungen der letzten Jahre haben mich schließlich davon überzeugt, dass es notwendig ist, etwas für die so trügerisch selbst-verständlich erscheinende Demokratie zu tun. Anfang des Jahres bin ich daher aktiv in die Parteiarbeit eingestiegen. Dabei erscheint mir eine Mitarbeit auf Kreisebene besonders reizvoll.

Die frei werdende Position des Schatzmeisters, meine Affinität zu Zahlen, meine kritische Einstellung zu Geld im Allgemeinen sowie meine kaufmännische Ausbildung und steuerfachliche Tätigkeit führen nun nahezu zwangsläufig zu meiner Bewerbung zum Kassenwart des KVs Rotenburg.

Eine solide Verwaltung der Finanzen ist eine grund-legende Voraussetzung für unsere Partei, um die politischen Aufgaben und Ziele verfolgen zu können, die in unserer Gesellschaft jetzt und in Zukunft so notwendig sind. Dieser Aufgabe würde ich mich in unserem Kreisverband gerne widmen.

Ich würde mich sehr freuen, Euer Vertrauen für diese Position zu erhalten und bestätigen zu dürfen.

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ (Konfuzius)

Wolfgang Bachmann (verh., 57), Bartelsdorfer Str. 7b, Scheeßel

- Jugend, Abitur und Zivildienst in Göttingen

- 1984 bis 1988 Studium Germanistik und Theater-Wissenschaft FU Berlin

- 1988 bis 1992 Studium Regie- und Dramaturgie in Ulm anschl. freie Theaterarbeit

- 1995 Altenpflegeausbildung, anschl. Pfleger und QMB der Diakoniestation Scheeßel

- 2014 Umschulung zum Steuerfachangestellten, seitdem angestellt in einer Rotenburger Steuerkanzlei

Kantoreien Scheeßel und ROW, Opern- und Oratorien-inszenierungen

Kassenwart des Kirchenmusik-Vereins Scheeßel,

Schwerpunkte:

Spiritualität und Religionen, Kunst und Kultur, Steuerpolitik

DEL01 Monika Freitag

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Liebe MitstreiterInnen,

ich habe in den letzten 20 Jahren im kaufmännischen Bereich gearbeitet und war aus zeitlichen Gründen nur politisch interessiert, aber nicht aktiv. Durch die zunehmenden negativen Veränderungen weltweit und auch in Deutschland (Klimawandel, Artensterben etc.) fühlte ich mich motiviert mehr zu tun und bin 2016 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen geworden. Seitdem hat sich viel verändert in unserem Kreisverband. Wir sind auf einem guten Weg, aber es gibt noch viel zu tun. Dazu möchte ich im Rahmen meiner Möglichkeiten meinen Beitrag leisten und bewerbe mich als Kandidatin für die LDK.
Ich freue mich auf weitere aktive Zusammenarbeit.

Monika Freitag

Mein Kurzportait:

Geb. 30.09.1959, verheiratet

Beruf

- Wirtschaftskauffrau

Politik

- Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- seit
- Ratsmitglied Gemeinde Lauenbrück
- Mitglied im Samtgemeinderat Fintel
- Vorstand im OV Fintel
- seit
- Kassenprüferin im KV Rotenburg

Ehrenamt / Interessen

- Mitglied im Bürgerbusverein Fintel
- Umwelt- und Naturschutz
- Gleichstellung, besonders auch im ländlichen Raum

DEL02 Franka Pohl

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Franka Pohl

18 Jahre

Zanderstraße 2, Lauenbrück

-Abiturientin am Ratsgymnasium Rotenburg Wümme

-Babysitterin für drei Kinder im Alter von 3-8 Jahren

-Teilnahme am Management Information Game 2019

-Teilnahme an einem Outreach Training von Alex Bez 2019

-Teilnahme an einem CEVA Workshop von Melanie Joy und Tobias Leenaerd zum Thema effektive Kommunikation und Konfliktgespräche 2019

Liebe Mitgrüne,

seit der 7. Klasse sympathisiere ich nun mit den Grünen, setzte mich seit Januar 2019 für Soziale- und Umweltbewegungen ein und habe nach meinem 18. Geburtstag die Möglichkeit der Unabhängigkeit genutzt und bin bei den Grünen eingetreten.

Ich interessiere mich schon lange für Politik und kann es aus meinem Alltag gar nicht mehr weg denken! Für mich ist es absolut wichtig nicht „nur“ gegen oder auch für etwas zu demonstrieren sondern auch aktiv an dem politischen Wandel mitzuarbeiten.

Ich brenne für offene und zukunftsgerichtete Diskurse und denke dass gerade junge Menschen, die in der Politik oft unterrepräsentiert sind, an der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung beteiligt sein sollten. Deswegen möchte ich mich als junge, starke Frau für den Kreisverband Rotenburg als Delegierte bewerben.

Die Repräsentation der jungen Generation ist meiner Meinung nach für unsere Partei und unsere Demokratie nicht nur notwendig sondern auch unumgänglich. Wir werden später in der Welt leben, die wir heute aufbauen.

Durch meine vorherige Erfahrung (besonders im Tierrechtsaktivismus) und die Teilnahme an mehreren Seminaren und Workshops zum Thema Kommunikation und Konfliktgesprächen eigne ich mich meiner Meinung nach besonders für diese Position. Ich habe 1,5 Jahre fast jeden Samstag auf der Straße für die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Tierindustrie gestanden und weiß mittlerweile, wie gute Diskussionen aussehen sollten: Auf Augenhöhe mit dem Willen einander zu verstehen. Genau das möchte ich in unseren Kreisverband bringen und eine Debattenkultur ausbauen, um gemeinsame Positionen auf der LDK zu vertreten.

Mit euch zusammen möchte ich unsere Zukunft gestalten. Unsere Gesellschaft ist im Wandel und ich möchte gerne Teil davon sein. Es würde mich sehr freuen und ehren, wenn ich euer Vertrauen für diese Position erhalte und unseren Kreisverband vertreten darf.

DEL03-2 Gabriele Schnellrieder

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Liebe Mitgrüne,

nach der Beendigung meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich mit voller Begeisterung dem Ehrenamt zugewendet. Seit meinem Eintritt bei den Grünen bin ich aktiv dabei und es macht mir viel Freude unseren Kreisverband im Land sowie im Bund zu vertreten.

Über viele Jahre hinweg habe ich wichtige Kontakte zum Bundes- und Landesverband zum Nutzen des Kreisverbandes aufgebaut und gepflegt.

Ganz besonders vor den anstehenden Wahlen im nächsten Jahr möchte ich dies gerne fortsetzen und es würde mich freuen das aufgebaute Netzwerk und meine Erfahrungen an ein junges Team weitergeben zu können.

Es freut mich sehr, wenn Ihr mir Vertrauen als LDK Ersatzdelegierte entgegenbringt und ich Eure Stimme erhalte!

Meine Berufsausbildung:

Bankkaufmann

Trainerin/Coach

Flugbegleiterin

Akademie für Publizistik Hamburg/ Studium Redaktionsleiterin

Henri Nannen Schule Berlin

Bavaria Film/Studium Leitung Bussiness-TV

DEL04-1 Marc Andreßen

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Ich bin Sprecher des Ortsverbandes der Grünen in Rotenburg und unterhalte viele Kontakte auch zu anderen Ortsverbänden. Ich war bereits im letzen Jahr Ersatzdelegierter und bin auch auf eigene Kosten zusammen mit einer Ersatzdelegierten zur BDK gefahrn. Vorher wahr ich häufiger privat auf den Delegiertenkonferenzen. Bereits seit mehreren Jahren arbeite ich in den verschiedensten Gruppen zu verschiedensten Themen an Änderungsanträgen überregional mit. Mit einem Schwerpunkt auf sozialen Themen, Wohnungsbau und soziale Sicherungssysteme, Rüstungs- und Friedenspolitik / Bundeswehr, Verkehrspolitik.

Mein Selbstverständnis als Delegierter ist, nicht nur "Knöpfchen drücken und applaudieren" , sondern tatsächlich die BASIS - also EUCH auf einer BDK zu repäsentieren. Dazu gehört für mich VOR der BDK auch eure Sitimmen einzuholen und den Dialog mit den Mitgliedern zu suchen und auch NACH der BDK von der BDK zu berichten. Diese Delegierten Konferenzen sind aus meiner Sicht ein wichtiger Moment, umzwischen Parteispitze und Parteibasis zu vermitteln, den man nicht ungenutzt verstreichen lassen oder als "Event ohne Effekt" verstreichen lassen sollte. Es ist UNSERE, also auch DEINE Partei und für die möchte ich mich als Dein Delegierter die Mitglieder in unserem Landkreis vertreten.

Viele dürften mich kennen. Ich bin 52 Jahre alt und habe zwei Kinder, die 16 und 18 sind und wohne in Rotenburg. Ich bin ebenfalls Kreisvorsitzender des VCD, einem Ökologischen Verkehrsclub für den Kreisverband Rotenburg. Ich habe in den letzte drei Jahren zweimal auf der Weltklimakonferenz in Bonn und Madrid für die UN (UNFCCC) gearbeitet und die Organisation dieser Konferenzen unterstützt. Ich habe Die "Parents 4 Future" im Landkreis Rotenburg mit gegründet und bemühe mich darum , dass Aktionen zum Klima nicht nur in den Metropolen, sondern auch im Ländlichen Gebiet Fuß fassen. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

DEL05-1 Hans-Jürgen Schnellrieder

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Ich beschränke mich hier auf mein politisches Leben

- 14.12.2011 Eintritt im Kreisverband
- 29.02.2012 Gründung des OV SG-Fintel (Sprecher)
- seit 23.03.2015 Kassenwart des OV-SG Fintel
- seit 01.11.2016 Fraktionsvorsitzender in der Samtgemeinde Fintel
- seit 29.11.2018 Sprecher des KV Rotenburg
- seit 26.01.2019 Sprecher des Koordinationsteam Regionalkonferenz
- seit 21.08.2019 Vorsitzender des Bürgerbusvereins

Liebe Freundinnen und Freunde,

viele von Euch kennen mich persönlich oder durch die Nachrichten des Kreisvorstandes, deshalb möchte ich mich hier gerne auf meine Motive für diese Bewerbung beschränken.

Erstens

Als junger dreiundsiebzigjähriger habe ich keine politischen Karrieregedanken. Mein ganzer Fokus liegt darauf die Grüne Partei - hier im Kreis - zu einer Kraft zu entwickeln, die bei den nächsten Wahlen mit vielen Stimmen und Mandatsträger*innen punkten kann. Es ist mir daran gelegen, dass wir als GRÜNE die Oppositionsbank verlassen und zu den nächsten Wahlen Regierungsverantwortung übernehmen. Dies gilt für die Kommunen als auch für Land und Bund. Dazu ist ein starker Kreisverband Voraussetzung.

Zweitens

Mir ist daran gelegen, dass wir als Kreisverband mit Listenkandidat*innen vertreten sind, die vorrangig aus unserem Gebiet kommen und unsere Interessen verteidigen.

In der kommenden Delegiertenperiode werden wegen der anstehenden Wahlen wichtige Weichen gestellt. Neben grundsätzlichen Zielen der Partei geht es aber hauptsächlich um die Aufstellung der „richtigen“ Kandidat*innen auf den unterschiedlichsten Listen.

Drittens

Ich möchte mit meiner Erfahrung helfen, den Generationenwechsel zu unterstützen, indem ich mein Wissen und meine Erfahrungen an die jüngeren Generationen weitergebe.

Warum LDK?

In der LDK werden die Listenplätze für die Kandidat*innen zur Bundestagswahl verhandelt. Hier bestimmt in der Praxis nicht der einzelne Delegierte über die Liste, sondern die davor getroffenen Absprachen und Vereinbarungen.

Deshalb braucht es ein starkes Netzwerk und viele Verbindungen zu anderen KVen. Diese Verbindungen habe ich die letzten 6 Jahre aufgebaut und vertieft.

Warum Regionalkonferenz?

Ich war nun über 2 Jahre Sprecher des Koordinationsteams und habe auch im Verband der 11 KVen zwischen Elbe und Weser Integrationsarbeit geleistet. Durch meinen Einsatz haben zur EU-Wahl mehrere KVen erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Regionalkonferenz soll in Zukunft die Verhandlungen der Listenaufstellungen transparenter machen. Deshalb ist die „aktive“ Beteiligung an diesem Gremium essenziell.

Wenn Ihr jemanden haben wollt, der bereitwillig sein Wissen, seine Erfahrungen und seine Kontakte weitergibt und dazu noch 100%igen Einsatz zeigt, dann bitte ich um Eure Stimme.

DEL06-1 Hans Brauns

Tagesordnungspunkt: 9.1. Delegierte für LDK (6) und Ersatzdelegierte (6)

Selbstvorstellung

Liebe Mitgrüne im Landkreis Rotenburg,

begeistert von der Bundespartei und insbesondere der dynamischen neuen Spitze, bin ich in 2019 der Partei beigetreten. Gerade das „klein – klein“ hatte mich bisher davon abgehalten. Die neue Leitlinie, das moderne Miteinander, da finde ich mich wieder! Sehr gefallen hat mir die Aufnahme im Kreis Rotenburg mit sofortiger Einbindung in das Tagesgeschäft.

Politik hat mich schon interessiert, bevor die Partei gegründet worden ist. Vater und Onkel waren politisch aktiv und so habe ich eine Prägung erhalten.

Steigende Mitgliederzahlen, und der Kreis Rotenburg steht da im Bundesdurchschnitt in nichts nach, erfordern mehr ehrenamtliches Engagement. Ich finde das das gewählte Format für diese KMV allen Mitgliedern entgegen kommt. Somit lassen sich auch Familien mit Kindern in die Parteiarbeit einbinden.I

Als Bankkaufmann im Ruhesand bewerbe ich mich als Delegierter für den LDK / BDK. In den zurückliegenden Monaten habe ich mich bereits an den Vorbereitungen zur KMV eingebracht und die Arbeit im Team gerne unterstützt.

Hans Brauns (66)

27383 Scheeßel, Leehopweg 5

- verheiratet, Tochter (31)
- Aufgewachsen und bis 1996 in Bremerhaven seit 2001 in Scheeßel
- 1971 bis 1974 Banklehre, anschließend Grundwehrdienst bis 1976
- 1976 bis 2005 in verschieden Positionen in Banken Vertrieb und Innenleitung
- 1978 Bankfachwirt, 1985 Ausbildungseignungsprüfung (ADA) IHK Bremen
- seit 2017 Rentner

DEL02-2 Franka Pohl

Tagesordnungspunkt: 9.2. Delegierte für BDK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Franka Pohl

18 Jahre

Zanderstraße 2, Lauenbrück

-Abiturientin am Ratsgymnasium Rotenburg Wümme

-Babysitterin für drei Kinder im Alter von 3-8 Jahren

-Teilnahme am Management Information Game 2019

-Teilnahme an einem Outreach Training von Alex Bez 2019

-Teilnahme an einem CEVA Workshop von Melanie Joy und Tobias Leenaerd zum Thema effektive Kommunikation und Konfliktgespräche 2019

Liebe Mitgrüne,

seit der 7. Klasse sympathisiere ich nun mit den Grünen, setzte mich seit Januar 2019 für Soziale- und Umweltbewegungen ein und habe nach meinem 18. Geburtstag die Möglichkeit der Unabhängigkeit genutzt und bin bei den Grünen eingetreten.

Ich interessiere mich schon lange für Politik und kann es aus meinem Alltag gar nicht mehr weg denken! Für mich ist es absolut wichtig nicht „nur“ gegen oder auch für etwas zu demonstrieren sondern auch aktiv an dem politischen Wandel mitzuarbeiten.

Ich brenne für offene und zukunftsgerichtete Diskurse und denke dass gerade junge Menschen, die in der Politik oft unterrepräsentiert sind, an der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung beteiligt sein sollten. Deswegen möchte ich mich als junge, starke Frau für den Kreisverband Rotenburg als Delegierte bewerben.

Die Repräsentation der jungen Generation ist meiner Meinung nach für unsere Partei und unsere Demokratie nicht nur notwendig sondern auch unumgänglich. Wir werden später in der Welt leben, die wir heute aufbauen.

Durch meine vorherige Erfahrung (besonders im Tierrechtsaktivismus) und die Teilnahme an mehreren Seminaren und Workshops zum Thema Kommunikation und Konfliktgesprächen eigne ich mich meiner Meinung nach besonders für diese Position. Ich habe 1,5 Jahre fast jeden Samstag auf der Straße für die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Tierindustrie gestanden und weiß mittlerweile, wie gute Diskussionen aussehen sollten: Auf Augenhöhe mit dem Willen einander zu verstehen. Genau das möchte ich in unseren Kreisverband bringen und eine Debattenkultur ausbauen, um gemeinsame Positionen auf der BDK zu vertreten.

Mit euch zusammen möchte ich unsere Zukunft gestalten. Unsere Gesellschaft ist im Wandel und ich möchte gerne Teil davon sein. Es würde mich sehr freuen und ehren, wenn ich euer Vertrauen für diese Position erhalte und unseren Kreisverband vertreten darf.

DEL03-1 Gabriele Schnellrieder

Tagesordnungspunkt: 9.2. Delegierte für BDK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Liebe Mitgrüne,

nach der Beendigung meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich mit voller Begeisterung dem Ehrenamt zugewendet. Seit meinem Eintritt bei den Grünen bin ich aktiv dabei und es macht mir viel Freude unseren Kreisverband im Land sowie im Bund zu vertreten.

Über viele Jahre hinweg habe ich wichtige Kontakte zum Bundes- und Landesverband zum Nutzen des Kreisverbandes aufgebaut und gepflegt.

Ganz besonders vor den anstehenden Wahlen im nächsten Jahr möchte ich dies gerne fortsetzen und es würde mich freuen das aufgebaute Netzwerk und meine Erfahrungen an ein junges Team weitergeben zu können.

Es freut mich sehr, wenn Ihr mir Vertrauen als BDK Delegierte entgegenbringt und ich Eure Stimme erhalte!

Meine Berufsausbildung:

Bankkaufmann

Trainerin/Coach

Flugbegleiterin

Akademie für Publizistik Hamburg/ Studium Redaktionsleiterin

Henri Nannen Schule Berlin

Bavaria Film/Studium Leitung Bussiness-TV

DEL04-2 Marc Andeßen

Antragsteller*in:	Marc Andreßen
Tagesordnungspunkt:	9.2. Delegierte für BDK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Ich bin Sprecher des Ortsverbandes der Grünen in Rotenburg und unterhalte viele Kontakte auch zu anderen Ortsverbänden. Ich war bereits im letzen Jahr Ersatzdelegierter und bin auch auf eigene Kosten zusammen mit einer Ersatzdelegierten zur BDK gefahrn. Vorher wahr ich häufiger privat auf den Delegiertenkonferenzen. Bereits seit mehreren Jahren arbeite ich in den verschiedensten Gruppen zu verschiedensten Themen an Änderungsanträgen überregional mit. Mit einem Schwerpunkt auf sozialen Themen, Wohnungsbau und soziale Sicherungssysteme, Rüstungs- und Friedenspolitik / Bundeswehr, Verkehrspolitik.

Mein Selbstverständnis als Delegierter ist, nicht nur "Knöpfchen drücken und applaudieren" , sondern tatsächlich die BASIS - also EUCH auf einer BDK zu repäsentieren. Dazu gehört für mich VOR der BDK auch eure Sitimmen einzuholen und den Dialog mit den Mitgliedern zu suchen und auch NACH der BDK von der BDK zu berichten. Diese Delegierten Konferenzen sind aus meiner Sicht ein wichtiger Moment, umzwischen Parteispitze und Parteibasis zu vermitteln, den man nicht ungenutzt verstreichen lassen oder als "Event ohne Effekt" verstreichen lassen sollte. Es ist UNSERE, also auch DEINE Partei und für die möchte ich mich als Dein Delegierter die Mitglieder in unserem Landkreis vertreten.

Viele dürften mich kennen. Ich bin 52 Jahre alt und habe zwei Kinder, die 16 und 18 sind und wohne in Rotenburg. Ich bin ebenfalls Kreisvorsitzender des VCD, einem Ökologischen Verkehrsclub für den Kreisverband Rotenburg. Ich habe in den letzte drei Jahren zweimal auf der Weltklimakonferenz in Bonn und Madrid für die UN (UNFCCC) gearbeitet und die Organisation dieser Konferenzen unterstützt. Ich habe Die "Parents 4 Future" im Landkreis Rotenburg mit gegründet und bemühe mich darum , dass Aktionen zum Klima nicht nur in den Metropolen, sondern auch im Ländlichen Gebiet Fuß fassen. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

DEL06-2 Hans Brauns

Tagesordnungspunkt: 9.2. Delegierte für BDK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Hans Brauns (66)

27383 Scheeßel, Leehopweg 5

- verheiratet, Tochter (31)
- Aufgewachsen und bis 1996 in Bremerhaven seit 2001 in Scheeßel

Liebe Mitgrüne im Landkreis Rotenburg,

begeistert von der Bundespartei und insbesondere der dynamischen neuen Spitze, bin ich in 2019 der Partei beigetreten. Gerade das „klein – klein“ hatte mich bisher davon abgehalten. Die neue Leitlinie, das moderne Miteinander, da finde ich mich wieder! Sehr gefallen hat mir die Aufnahme im Kreis Rotenburg mit sofortiger Einbindung in das Tagesgeschäft.

Politik hat mich schon interessiert, bevor die Partei gegründet worden ist. Vater und Onkel waren politisch aktiv und so habe ich eine Prägung erhalten.

Steigende Mitgliederzahlen, und der Kreis Rotenburg steht da im Bundesdurchschnitt in nichts nach, erfordern mehr ehrenamtliches Engagement. Ich finde das das gewählte Format für diese KMV allen Mitgliedern entgegen kommt. Somit lassen sich auch Familien mit Kindern in die Parteiarbeit einbinden.I

Als Bankkaufmann im Ruhesand bewerbe ich mich als Delegierter für den LDK / BDK. In den zurückliegenden Monaten habe ich mich bereits an den Vorbereitungen zur KMV eingebracht und die Arbeit im Team gerne unterstützt.

DEL02-1 Franka Pohl

Tagesordnungspunkt: 10.1. Delegierte für RK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Franka Pohl

18 Jahre

Zanderstraße 2, Lauenbrück

-Abiturientin am Ratsgymnasium Rotenburg Wümme

-Babysitterin für drei Kinder im Alter von 3-8 Jahren

-Teilnahme am Management Information Game 2019

-Teilnahme an einem Outreach Training von Alex Bez 2019

-Teilnahme an einem CEVA Workshop von Melanie Joy und Tobias Leenaerd zum Thema effektive Kommunikation und Konfliktgespräche 2019

Liebe Mitgrüne,

seit der 7. Klasse sympathisiere ich nun mit den Grünen, setzte mich seit Januar 2019 für Soziale- und Umweltbewegungen ein und habe nach meinem 18. Geburtstag die Möglichkeit der Unabhängigkeit genutzt und bin bei den Grünen eingetreten.

Ich interessiere mich schon lange für Politik und kann es aus meinem Alltag gar nicht mehr weg denken! Für mich ist es absolut wichtig nicht „nur“ gegen oder auch für etwas zu demonstrieren sondern auch aktiv an dem politischen Wandel mitzuarbeiten.

Ich brenne für offene und zukunftsgerichtete Diskurse und denke dass gerade junge Menschen, die in der Politik oft unterrepräsentiert sind, an der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung beteiligt sein sollten. Deswegen möchte ich mich als junge, starke Frau für den Kreisverband Rotenburg als Delegierte bewerben.

Die Repräsentation der jungen Generation ist meiner Meinung nach für unsere Partei und unsere Demokratie nicht nur notwendig sondern auch unumgänglich. Wir werden später in der Welt leben, die wir heute aufbauen.

Durch meine vorherige Erfahrung (besonders im Tierrechtsaktivismus) und die Teilnahme an mehreren Seminaren und Workshops zum Thema Kommunikation und Konfliktgesprächen eigne ich mich meiner Meinung nach besonders für diese Position. Ich habe 1,5 Jahre fast jeden Samstag auf der Straße für die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Tierindustrie gestanden und weiß mittlerweile, wie gute Diskussionen aussehen sollten: Auf Augenhöhe mit dem Willen einander zu verstehen. Genau das möchte ich in unseren Kreisverband bringen und eine Debattenkultur ausbauen, um gemeinsame Positionen auf der Regionalkonferenz zu vertreten.

Mit euch zusammen möchte ich unsere Zukunft gestalten. Unsere Gesellschaft ist im Wandel und ich möchte gerne Teil davon sein. Es würde mich sehr freuen und ehren, wenn ich euer Vertrauen für diese Position erhalte und unseren Kreisverband vertreten darf.

DEL04-3 Marc Andrteßen

Antragsteller*in:	Marc Andreßen
Tagesordnungspunkt:	10.1. Delegierte für RK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Ich bin Sprecher des Ortsverbandes der Grünen in Rotenburg und unterhalte viele Kontakte auch zu anderen Ortsverbänden. Ich war bereits im letzen Jahr Ersatzdelegierter für die BDK und bin auch auf eigene Kosten zusammen mit einer Ersatzdelegierten zur BDK gefahren. Vorher wahr ich häufiger privat auf den Delegiertenkonferenzen.

Mein Selbstverständnis als Delegierter ist, nicht nur "Knöpfchen drücken und applaudieren" , sondern tatsächlich die BASIS - also EUCH auf einer Regionalkonferenz zu repäsentieren. Das gilt für mich sowohl für BDKs und LDKs, als auch für Regionalkonferenuem. Diese Delegierten Konferenzen sind aus meiner Sicht ein wichtiger Moment, um zwischen verschiedenen Parteiebenen und Parteibasis zu vermitteln, den man nicht ungenutzt verstreichen lassen oder als "Event ohne Effekt" verstreichen lassen sollte. Es ist UNSERE, also auch DEINE Partei und für die möchte ich mich auch als DEIN Delegierter die Mitglieder in unserem Landkreis vertreten. Daher bitte ich um Deine Stimme.

Viele dürften mich kennen. Ich bin 52 Jahre alt und habe zwei Kinder, die 16 und 18 sind und wohne in Rotenburg. Ich bin ebenfalls Kreisvorsitzender des VCD, einem Ökologischen Verkehrsclub für den Kreisverband Rotenburg. Ich habe in den letzte drei Jahren zweimal auf der Weltklimakonferenz in Bonn und Madrid für die UN (UNFCCC) gearbeitet und die Organisation dieser Konferenzen unterstützt. Ich habe Die "Parents 4 Future" im Landkreis Rotenburg mit gegründet und bemühe mich darum , dass Aktionen zum Klima nicht nur in den Metropolen, sondern auch im Ländlichen Gebiet Fuß fassen. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

DEL05-2 Hans-Jürgen Schnellrieder

Tagesordnungspunkt: 10.1. Delegierte für RK (2) und Ersatzdelegierte (2)

Selbstvorstellung

Ich beschränke mich hier auf mein politisches Leben

- 14.12.2011 Eintritt im Kreisverband
- 29.02.2012 Gründung des OV SG-Fintel (Sprecher)
- seit 23.03.2015 Kassenwart des OV-SG Fintel
- seit 01.11.2016 Fraktionsvorsitzender in der Samtgemeinde Fintel
- seit 29.11.2018 Sprecher des KV Rotenburg
- seit 26.01.2019 Sprecher des Koordinationsteam Regionalkonferenz
- seit 21.08.2019 Vorsitzender des Bürgerbusvereins

Liebe Freundinnen und Freunde,

viele von Euch kennen mich persönlich oder durch die Nachrichten des Kreisvorstandes, deshalb möchte ich mich hier gerne auf meine Motive für diese Bewerbung beschränken.

Erstens

Als junger dreiundsiebzigjähriger habe ich keine politischen Karrieregedanken. Mein ganzer Fokus liegt darauf die Grüne Partei - hier im Kreis - zu einer Kraft zu entwickeln, die bei den nächsten Wahlen mit vielen Stimmen und Mandatsträger*innen punkten kann. Es ist mir daran gelegen, dass wir als GRÜNE die Oppositionsbank verlassen und zu den nächsten Wahlen Regierungsverantwortung übernehmen. Dies gilt für die Kommunen als auch für Land und Bund. Dazu ist ein starker Kreisverband Voraussetzung.

Zweitens

Mir ist daran gelegen, dass wir als Kreisverband mit Listenkandidat*innen vertreten sind, die vorrangig aus unserem Gebiet kommen und unsere Interessen verteidigen.

In der kommenden Delegiertenperiode werden wegen der anstehenden Wahlen wichtige Weichen gestellt. Neben grundsätzlichen Zielen der Partei geht es aber hauptsächlich um die Aufstellung der „richtigen“ Kandidat*innen auf den unterschiedlichsten Listen.

Drittens

Ich möchte mit meiner Erfahrung helfen, den Generationenwechsel zu unterstützen, indem ich mein Wissen und meine Erfahrungen an die jüngeren Generationen weitergebe.

Warum LDK?

In der LDK werden die Listenplätze für die Kandidat*innen zur Bundestagswahl verhandelt. Hier bestimmt in der Praxis nicht der einzelne Delegierte über die Liste, sondern die davor getroffenen Absprachen und Vereinbarungen.

Deshalb braucht es ein starkes Netzwerk und viele Verbindungen zu anderen KVen. Diese Verbindungen habe ich die letzten 6 Jahre aufgebaut und vertieft.

Warum Regionalkonferenz?

Ich war nun über 2 Jahre Sprecher des Koordinationsteams und habe auch im Verband der 11 KVen zwischen Elbe und Weser Integrationsarbeit geleistet. Durch meinen Einsatz haben zur EU-Wahl mehrere KVen erfolgreich zusammengearbeitet.

Die Regionalkonferenz soll in Zukunft die Verhandlungen der Listenaufstellungen transparenter machen. Deshalb ist die „aktive“ Beteiligung an diesem Gremium essenziell.

Wenn Ihr jemanden haben wollt, der bereitwillig sein Wissen, seine Erfahrungen und seine Kontakte weitergibt und dazu noch 100%igen Einsatz zeigt, dann bitte ich um Eure Stimme.